

Pons et Coste Herbarium Rosarum. Fasc. I und II. Nr. 1—64, 65—127.

Dieses Exsiccatenwerk besitzt einen besonderen Werth durch den Umstand, dass Crepin die Revision übernahm. Einzelne Exemplare der Sammlung werden auch käuflich abgegeben von Dr. Pons in Ille sur Tet. (Pyren. orient., France.)

Das Herbarium Griewank mit den älteren Sammlungen von Boll, Huth, Ahrens, Simonis u. A. ist in den Besitz des naturhistorischen Museums in Lübeck übergegangen. (Bot. Centralbl.)

Collectionen von Pflanzen aus der Umgebung von Biskra à 120 Nummern sind zum Preise von 36 Francs zu verkaufen. H. L. Chevallier in Précigné (Sarthe), Frankreich.

Von dem Exsiccatenwerke Krieger K. W. „Fungi saxonici exsiccati“ ist Fasc. 24, enthaltend Nr. 1151—1200, ferner 758b, 989b, 1054b, 1055b erschienen. Derselbe enthält u. a. *Septocylindrium Aspidii* Bres. nov. spec. auf *Aspid. spinulosum* Polenthal i. d. sächs. Schweiz und Böhmerwald bei Eisenstein, lg. Krieger; *Phyllosticta argillacea* Bres. n. sp. auf *Rubus Idaeus* bei Königstein, lg. Krieger; *Ph. Chelidonii* Bres. n. sp. auf *Chelid. maius* bei Prossen i. d. sächs. Schweiz, lg. Krieger; *Ph. straminella* Bres. nov. sp. auf *Rumex Acetosa* bei Königstein, lg. Krieger; *Ascochyta indusiata* Bres. n. sp. auf *Clematis recta* bei Meissen, lg. Krieger. Alle Exemplare sind reich und schön aufgelegt.

Botanische Forschungsreisen.

Der X. Band der Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien bringt einen Bericht über eine vom Custos Prof. Dr. G. R. von Beck im Sommer 1895 unternommene Reise zur botanischen Durchforschung Illyriens. Die Reise dauerte vom 26. Mai bis 16. Juni und erstreckte sich auf folgende Route: Lussimpiccolo, Mte. Marian und Koziak in Dalmatien, Insel Brazza, Sebenico, Knin, Dinara, Obrovaz, Prag-Pass, Velebit, Gospić, Ostarije, Carlopago, Insel Pago, Zengg, Vratnik. Der Bericht enthält floristische und pflanzengeographische Notizen, insbesondere auch eine Uebersicht der Vegetationsregionen am Velebitgebirge.

Nach zweijähriger Abwesenheit ist soeben Herr W. Siehe aus Kleinasien zurückgekehrt; nach kurzem Aufenthalt wird er wieder dahin aufbrechen und in Mersina die Vertheilung seiner reichen Ausbeute vornehmen. Im vergangenen Jahre hat er hauptsächlich die Umgegend von Mersina, das gebirgige Küstengebiet bis zum Kalykadnos, das Alpengebiet des Dumblekdagh und die Nordabhänge des Bulghardagh bei Bulgharmaaden in botanischer Be-

ziehung untersucht. In diesem Jahre hat er theilweise die Frühlingsflora von Hadjin, die Nordabhänge bei der cilicischen Pforte und vor Allem die Depression zwischen Bulghardagh und der Karaman'schen Hochebene ausgebeutet. Aus allen Gebieten hat er eine grössere Anzahl photographischer Aufnahmen von Landschaften mitgebracht, die in charakteristischer Weise den dortigen Baumwuchs veranschaulichen. — Wenn die politischen Zustände es gestatten, wird Herr Siehe 1897 die Gebirge Cataoniens (Berytdagh u. a.) mit dem Standquartier Seytun und Hadjin aufsuchen, um von dort aus im Hochsommer dem Argaeus einen Besuch abzustatten; sollte dies jedoch nicht möglich sein, so wird er sich auf das gleichfalls sehr interessante vulkanische Gebiet von Isaurien beschränken. Sämmtliche Gebiete versprechen eine reiche Ausbeute. Die Bestimmung der Pflanzen hat Prof. Haussknecht, Weimar, übernommen. — Etwaige Nachrichten, Bestellungen etc. sind entweder an Herrn Siehe direct mit Adresse „Deutsches Consulat in Mersina“ (eingeschrieben!) oder an Herrn Buchhändler Siegmund in Berlin, Mauer-Str. 68, zu richten.

Weimar, den 3. December 1896. C. Haussknecht.

Personal-Nachrichten.

Dr. Gy. von Istvánffi ist zum supplirenden Professor an der Universität Kolozsvár (Klausenburg) ernannt worden.

Dr. W. Figdor wurde zum Assistenten der pflanzenphysiologischen Institute der Universität in Wien ernannt.

Prof. Dr. R. v. Wettstein wurde zum correspondirenden Mitgliede der „Societas pro fauna et flora fennica“ in Helsingfors gewählt.

Dr. Kienitz-Gerloff in Weilburg a. d. L. wurde zum Professor ernannt. („Bot. Centralbl.“)

Gestorben sind:

Der Professor an der Wiener Handelsakademie Dr. Rudolf Raimann am 5. December im Alter von 33 Jahren.

Professor Dr. A. Batalin, Director des kaiserl. botanischen Gartens in St. Petersburg.

Dr. Fr. Leithe, ehemal. Director der Wiener Universitäts-Bibliothek und der Bibliothek der technischen Hochschule, am 16. December in Innsbruck.

Jos. Ullepitsch am 16. December in Wilfersdorf in Nieder-Oesterreich im Alter von 68 Jahren.

Der Hofgärtner Fr. Lesemann im 71. Lebensjahre in Hietzing bei Wien am 17. December.

C. Gillet, einer der Verfasser der „Nouvelle flore de France“, in Alençon im 91. Lebensjahre.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Botanische Forschungsreisen. 37-38](#)